

Presseinformation

Sichere Ufer, lebendige Natur: Instandhaltung an der Würm in Krailling

Rudolph Haux (V.i.S.d.P.)
Erster Bürgermeister
Gemeinde Krailling

Krailling, 11. Dezember 2025 - Zwei markante Eschen im Uferbereich der Würm auf Höhe der Kraillinger Bibliothek mussten in dieser Woche aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Ein Gutachten eines Biologen hatte zuvor geprüft, dass keine artenschutzrechtlichen Bedenken bestehen.

Damit das Ufer auch künftig stabil und sicher bleibt, starten die Arbeiten zur ökologischen Instandhaltung auf rund zwanzig Metern Länge. Verwendet werden sogenannte Weiden-Faschinen, dies sind fest verschnürte Bündel aus Ästen oder Reisig und somit natürliche, heimische Baustoffe. Die Faschinen werden im Uferbereich verankert, schlagen kurzfristig Wurzeln und sichern somit das Ufer dauerhaft.

Die Maßnahme entstand in enger Zusammenarbeit mit einer spezialisierten Fachfirma aus Freising, unterstützt vom Kraillinger Bauhof, der aktiv bei der Umsetzung mitwirkt. So gelingt es, Sicherheit und Naturnähe miteinander zu verbinden - ein Gewinn für Mensch und Umwelt entlang der Würm.

Rückfragen an:

Solveig Butzert
Referentin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit /
Wirtschaftsförderung

Gemeinde Krailling
Rudolf-Hirsch-Straße 1
82152 Krailling

Telefon: +49 89 85706-402
E-Mail: butzert@krailling.de



Foto: © Gemeinde Krailling